

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

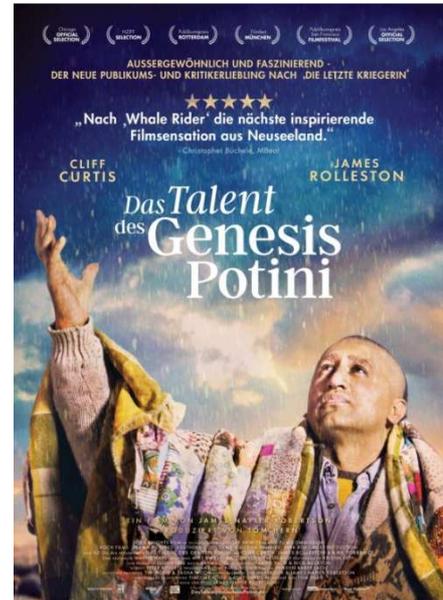
Drama, Prädikat besonders wertvoll

Das Talent des Genesis Potini

Schon als Kind entwickelte Genesis Potini ein unglaubliches Talent im Schach spielen. Von seinem älteren Bruder lernt er die wichtigsten Züge, er selbst aber entwickelte er die Fähigkeit, das Spiel und seine Gegner wie kein anderer zu lenken und zu kontrollieren. Dem stetigen Erwartungsdruck an sich selbst, immer besser sein zu müssen, konnte Genesis jedoch nicht lange standhalten. Er wurde krank, manisch-depressiv. Lange Zeit verbrachte Genesis in Kliniken, bevor er nun als erwachsener Mann wieder in die reale Welt kommt. Dort empfängt ihn sein Bruder, der einer berüchtigten Bikerbande angehört, nicht gerade mit offenen Armen. Doch Genesis erhält dennoch ein neues Zuhause. In einem Schachclub in der Nachbarschaft unterrichtet er bald Jugendliche, die er zu ungeahnten Höhenflügen antreibt. Unter ihnen befindet sich auch sein Neffe Mana, der ein großes Talent an den Tag legt. Doch sein Vater findet, Mana solle lieber in seine Fußstapfen als harter Biker treten. Nun versucht Genesis, für Mana einzustehen – und stellt sich so gegen seinen Bruder.

DAS TALENT DES GENESIS POTINI von James Napier Robertson erzählt die ungewöhnliche und berührende Lebensgeschichte eines Schachgenies. Genesis Potini wurde als „Dark Horse“ durch sein einzigartiges Talent in seiner Heimat Neuseeland zur Legende. Dass seine Lebensgeschichte voller Höhen und Tiefen, Triumpfen und Tragik ist, zeigt der Film auf sensible und nie verkitschte Art und Weise. Der Film beginnt mit Potinis Weg zurück aus der Klinik in das Leben. Als Maori wird er als Teil einer lebendigen Gemeinde, die vom Film realistisch abgebildet wird, aufgenommen. Er wird vom schüchternen lebensunfähigen Menschen zum Anführer einer Gruppe von sympathischen Jugendlichen, die er förmlich aus dem Dornröschenschlaf weckt und sie zu einer unschlagbaren Einheit formt.

DAS TALENT DES GENESIS POTINI ist ein ungewöhnliches Drama über einen beeindruckenden Menschen, das inspiriert, berührt und den Horizont erweitert.



Drama
Neuseeland 2014

Regie: James Napier Robertson

Darsteller: Cliff Curtis,
James Rolleston,
Kirk Torrance u.a.

Länge: 125 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com